



Sehr geehrte Damen und Herren,

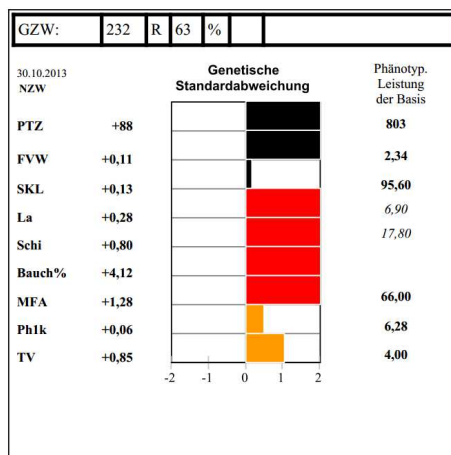
seit dem Start unseres German Pietrain Newsletters im August diesen Jahres haben sich entscheidende Parameter im Exportgeschäft -aber auch bezüglich der Marktposition am heimischen Markt- verändert. So bahnt sich aktuell eine verstärkte Zusammenarbeit mit markt-etablierten Partnern in Belgien und den Niederlanden an. Aus diesem Grund werden wir Sie künftig mit dem Newsletter auch über die Entwicklungen in einzelnen, wichtigen Exportländern informieren. Parallel bestätigen die Prüfabschlüsse von genomisch selektierten GenomPlus-Ebern die innovative Technik der Genomselektion und bestätigen und untermauern die Vererbungsschwerpunkte der Eber, die durch die genomische Selektion zu einem früheren Zeitpunkt und mit großer Sicherheit festgestellt werden können. Die Umsetzung der genomischen Selektion wird die Marktposition des German Pietrain Ebers weiter forcieren.

### → ELROY 25859 – das Maximum an Leistung

Mehr als 175.000 Datensätze aus der Nachkommenprüfung „Kreuzung im Feld“ fließen in unsere neu entwickelte Gesamtzuchtwertschätzung ein. Neben den ca. 100.000 Ergebnissen der BuS-Stationen aus dem Süden werden weitere 60.000 Feldprüfungsdaten von German Piétrain-Ebern von der der GFS Ascheberg sowie Ergebnisse der Schweinebe-



samung Weser-Ems in einem komplexen Modell verrechnet. Hinzu kommen ca. 20.000 Reinzuchtergebnisse aus den Prüfstationen Boxberg, Haus Düsse und Futterkamp, die im Rahmen der neutralen Stationsprüfung erhoben werden.



Mit aktuell 232 Zuchtwertpunkten führt der Eber ELROY, der bei der GFS an der Station Rohrsen steht, das Feld der leistungsstarken German Pietrains an. Erfolg ist aber kein Zufall. Der Spitzenvererber vereinigt mehrere herausragende Genealogien in seinem Pedegree. Väterlicherseits geht der Eber auf den Vererber EBRO 63135 zurück, der für überragende Wurfqualitäten und vitale Ferkel steht. Muttersvater ist der Eber CHIKO 92213, der wie kein anderer die Pietrainzucht beeinflusst hat. Ferner führt die Mutter Blut des bekannten Leistungsvererbers MALER 18468. ELROY stellt einen absoluten Spitzeneber dar, der allen Merkmalen weit über dem Durchschnitt liegt.

Nicht verwunderlich ist somit der starke Einsatz des Ebers im German Pietrainzuchtprogramm zur Erstellung der nächsten Ebergeneration.





#### → German Pietrain in den Niederlanden

German Pietrain ist seit Jahren auf dem holländischen Markt aktiv. Dass der German Pietrain Eber ein mehr als geeigneter Anpaarungspartner für das in den Niederlanden verwendete Sauenmaterial ist, kristallisiert sich mehr und mehr heraus. In den letzten Wochen waren daher die im Hause German Genetic zuständigen Personen in Sachen Produktwerbung in den Niederlanden unterwegs.

#### Betriebsbesuch bei Johnny Hogenkamp

Sauenhalter Johnny Hogenkamp aus dem niederländischen Dorf Dalftsen produziert mit seinen 1600 Sauen und 3000 Mastplätzen Ferkel und Mastschweine für den deutschen Markt. Der Betrieb beschäftigt neben dem Betriebesleiter noch weitere 5 Mitarbeiter. Seit geraumer Zeit stehen dort German Pietrain Eber aus dem Betrieb Lefting im Einsatz. Johnny Hogenkamp entschied sich für den German Pietrain Eber nach intensiver Information über verschiedene Ebergenetiken. Letztendlich entschied sich Hogenkamp für den deutschen Marktführer, da der Eber neben vitalen Ferkeln hervorragende Schlachtkörperqualitäten produziert. Er hat großes Interesse an eberspezifischen Auswertungen, um deren Leistungen gezielt nachvollziehen und analysieren zu können. Dabei ist ihm sehr schnell das geringe Auftreten von Anomalien aufgefallen, ein Merkmal, dass im German Pietrainzuchtprogramm seit Jahren intensiv bearbeitet wird. Johnny Hogenkamp ist ein Multiplikator in der holländischen Schweineszene. Er veranstaltet alle 2 Monate gut besuchte Fachveranstaltungen zur Schweinehaltung und Schweinezucht. Dazu wurden auf dem Betrieb Präsentationsräume eingerichtet in denen die Besucher die Möglichkeit haben, in die Stallräume zu sehen.

#### Themenabend mit German Pietrain Vorstellung

Am 15. Oktober fand ein solcher Themenabend zu züchterischen Fragen statt. Dr. Jan Bielfeldt und Gerard Kruijnk nutzten die Einladung Hogenkamps, um in einem halbstündigen Vortrag das Unternehmen German Genetic vorzustellen sowie im Besonderen die Eigenschaften und Vorzüge des German Pietrain Ebers herauszustellen. Insbesondere



die Fragestellung, welche Schlachtschweinequalität die deutsche Schlachtindustrie nachfragt und wie dies mit dem German Pietrain Eber beantwortet werden kann, stieß auf großes Interesse bei den 140 Besuchern und mündete in eine lebhafte Diskussion.

*140 Besucher folgen den Ausführungen zum German Pietrain*





#### Messe LIV in Hardenberg

Nur 1 Woche später präsentierte sich German Genetic auf der LIV (Landbouwdagen Intensive Veehouderij) in Hardenberg, einer dreitägigen Landwirtschaftsmesse in der Grenzregion zu Deutschland nahe der Grafschaft Bentheim. Schwerpunkt der Aktivität auf dem Messestand war die Vertiefung von Gesprächen mit Ferkelerzeugern und Mästern, aber auch mit Multiplikatoren im niederländischen Raum. GG-Mitarbeiter Gerard Kruijnk meint dazu: „Das große Interesse an German Pietrain und besonders am GenomPlus-Eber kann als deutlicher Indikator dafür genutzt werden, dass bei weiter wachsenden Ferkel- und Mastschweineexporten von den Niederlanden nach Deutschland mehr und mehr die führende deutsche Piétrain-Endstufengenetik Einzug in den niederländischen Markt erhalten wird.“

#### → aktueller Bestand von German Pietrain Besamungsebern

| Station                                | German Pietrain | davon bereits GenomPlus |
|--|-----------------|-------------------------|
| <b>Besamungsstation Göttingen</b>      | <b>12</b>       |                         |
| <b>Besamungsunion Schwein - BuS</b>    |                 |                         |
| <i>Station Abstetterhof</i>            | <b>150</b>      | <b>87</b>               |
| <i>Station Grimma</i>                  | <b>22</b>       | <b>18</b>               |
| <i>Station Herbertingen</i>            | <b>113</b>      | <b>72</b>               |
| <i>Station Killingen</i>               | <b>90</b>       | <b>44</b>               |
| <i>Station Stotternheim</i>            | <b>48</b>       | <b>41</b>               |
| <b>BVN Neustadt / Aisch</b>            | <b>39</b>       | <b>3</b>                |
| <b>GFS Ascheberg</b>                   |                 |                         |
| <i>Station Ascheberg</i>               | <b>129</b>      | <b>8</b>                |
| <i>Station Fischbeck</i>               | <b>35</b>       |                         |
| <i>Station Rees</i>                    | <b>131</b>      | <b>31</b>               |
| <i>Station Rohrsen</i>                 | <b>39</b>       | <b>5</b>                |
| <i>Station Saerbeck</i>                | <b>251</b>      | <b>13</b>               |
| <i>Station Schillsdorf</i>             | <b>76</b>       | <b>15</b>               |
| <b>SBH Griesheim</b>                   | <b>8</b>        |                         |
| <b>Station Huntemühlen</b>             | <b>24</b>       | <b>4</b>                |
| <b>Schweinebesamung Hohenwarth</b>     | <b>2</b>        |                         |
| <b>Schweinebesamung Oberösterreich</b> | <b>40</b>       |                         |
| <b>Schweinebesamung Weser-Ems</b>      |                 |                         |
| <i>Station Bethen</i>                  | <b>172</b>      | <b>15</b>               |
| <i>Station Dohren</i>                  | <b>120</b>      | <b>10</b>               |
| <i>Station Heetberg</i>                | <b>34</b>       | <b>5</b>                |
| <b>Stiefingtaler Besamungsstation</b>  | <b>13</b>       |                         |
| <b>ZBS Warendorf</b>                   | <b>5</b>        |                         |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>1.553</b>    | <b>371</b>              |

